



## Umwelt- und Energiebericht 2012:

Im Jahr 2012 wurden folgende **Maßnahmen zum Schutze der Umwelt** umgesetzt:

- Im Erdgeschoss des Hauses wurde zwischen Januar und Mai Schritt für Schritt die Doppelverglasung der Fenster erneuert und auf eine Dreifachverglasung umgestellt. Alle Fensterbereiche wurden nochmals auf Dichtigkeit überprüft und bei Bedarf abgedichtet. Die sich daraus ergebenden Einsparungen werden erst im Jahr 2013 vollständig zum Tragen kommen.
- Bei der Modernisierung unseres Lastenaufzuges wurde ein „intelligenter“ Rauchabzug eingebaut um das Eindringen der kalten Außenluft in den Aufzugschacht und damit indirekt in die Gasträume zu reduzieren.
- Im Obergeschoss wurde die Beleuchtung der Gasträume analog zum Erdgeschoss wieder einzeln schaltbar gemacht. In den nichtbelegten Räumen kann das Licht nun wieder ausbleiben.
- Darüber hinaus wurden diverse kleinere Stromsparmaßnahmen durchgeführt, die nicht einzeln aufgeführt werden
- Mündliche Schulungen, Aushänge an strategisch günstigen Orten und ständige Informationen auf dem Infobildschirm haben dazu geführt, dass sich das Verhalten unserer Mitarbeitenden in Umwelt- und Energieangelegenheiten stetig verbessert hat

Im Einzelnen konnten wir folgende **Verbesserungen im Energie- und Umweltbereich** unter Berücksichtigung der Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahr 2011 erreichen:

- Der Wasserverbrauch wurde um **6,6** Prozent reduziert.
- Die Strommenge konnte um **8,26** Prozent zurückgefahren werden. Dadurch wurden **19,2** Tonnen CO<sup>2</sup> eingespart.
- Der Fernwärmebedarf sank um **13,5** Prozent, dadurch wurden 59,9 MW/h Fernwärme eingespart und die Umwelt mit **12,0** Tonnen CO<sup>2</sup> weniger belastet. Diese Einsparung führen wir auf die 2011 installierten Raumthermostate zur Steuerung der Heizkörper zurück.
- Die Speiseabfallmengen stiegen zunächst im ersten Quartal 2012 rapide an. Im Rahmen einer Krisensitzung wurden Maßnahmen beschlossen, die die Menge wieder kontinuierlich sinken ließen. Das Ergebnis der Bemühungen ergab für das Jahr 2012 eine Reduzierung um **12,0** Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sogar die Werte des Spitzenjahres 2010 konnten damit unterboten werden.

Die Restmüllmenge stieg im Jahr 2012 zwar um 19,2 Prozent. Dieser Wert hängt aber in erster Linie mit den Umständen rund um die Entsorgung im vergangenen Jahr zusammen. Immer wieder fiel der alte Aufzug aus und konnte nicht für die Mülltonnen genutzt werden, die Müllsäcke wurden ungepresst abgeholt. Hinzu kam dann die Umrüstungsphase des Aufzugs und damit erneut die Notwendigkeit der losen Säcke. Ein objektiver Vergleich der angefallenen Mengen gegenüber dem Vorjahr scheint uns deshalb nicht möglich. Für die Bewertung des Jahres 2013 werden wir deshalb das Jahr 2011 als Referenzjahr heranziehen.

Alle kleineren Spar- und Optimierungsmaßnahmen haben sich sichtlich bewährt.



### Ausblick auf 2013:

- Wir streben die Zertifizierung nach ISO 50001 für unser Haus an, um aufzudecken, in welchem Bereich noch Energieeinsparungen möglich sind.
- Außerdem steht die Rezertifizierung der ISO 14001 für uns auf dem Programm
- Eine Umrüstung diverser, den ganzen Tag in Betrieb befindlichen Lampen auf LED Technik wird geprüft und wo möglich umgesetzt
- Nach dem zweiten Info-Bildschirm im Erdgeschoss wird nun auch noch das Obergeschoss an unser Schulungssystem angeschlossen, um auch hier unseren Mitarbeitern wichtige Informationen stetig vermitteln zu können.
- Auf der Basis des erreichten Umsatzes 2013 streben wir an, unseren Energieverbrauch um weitere 3% gegenüber den 2012 verbrauchten Mengen zu reduzieren
- Für die Entwicklung eines mittelfristiges Emissionsziels wollen wir eine entscheidungsfähige Vorlage generieren

